

xv gr. in termino Michaelis et xv gr. in termino Walpurgis pro vi sexag. gr. emptos, in et super bonis et hereditatibus validorum Eppen et Rentsch fratrum de Mogelin in Struppen residentium XLV gr. in festo Walpurgis et XLV gr. in festo Michaelis, in et super domo Jacobi in medio domorum Andreae Feykrippe et Martini Kvnels sita xxx gr. super festo b. Johannis baptistae et xxx gr. in festo Natalis domini pro x sexagen emptos, in et super allodio Francisci Rolle prope allodium Monhupts xv gr. in festo Walpurgis et xv gr. in festo Michaelis pro v sexag. gr. emptos). Collatio — altaris — ad proconsulem et consules opidi Pirnensis perpetuis temporibus pertinebit. Altarista autem — ad quatuor missas ebdomatim diebus dominicis sabbatinis tertiis et quintis feriis celebrandas esse debet astrictus et plebano Pirnensi — duos grossos in festo Walpurgis et similiter duos in festo Michaelis solvere tenebitur pro restauero —. Datum in castro nostro episcopali Stolpen a. d. millesimo quadringentesimo XLVII die vicesima quarta mensis Octobris maiori nostro sub sigillo.

Orig. im Rathsarchiv zu Pirna. Das Siegel ist abhanden gekommen.

No. 123. 1448. 11. Jan.

*Bürgermeister und Geschworne übernehmen gegen eine Zahlung von 68 Schock Groschen die jährliche Lieferung einer Tonne Häringe und eines Stückes grauen Tuches an ihren Mitbürger Peter Irremberg zur Spende an arme Leute und geloben, unter Annahme einer ihnen ausgesetzten Entschädigung, nach erfolgtem Ableben des Wohlthäters in Gemeinschaft mit den ernannten Seelwarten die Vertheilung an Bedürftige vorzunehmen.*

In dem namen des hern amen. Vff das die ding, die deme almechtigen gote zeu ere etc. Hiruon wir Gunther von Grißlaw burgermeister, Hanns Reichard, Johannes Janspach, Niclas Grutzener, Laurentz Zeiler, Johannes Kreczschmer, Mertin Nauwag, Hanns Statzchen, Niclas Herold, Hanns von Grymme, Andres Schiffhouwir vnd Michel vom Berge geschworne der stat Pirne bekennen —, das wir vß eintrechtigem rate, mit wolbedachtem mute vnnser eldisten vnd ouch mit wissen gunst vnd volbort der meister der hantwercker vnd der gantzen gemeyne arm vnd reiche recht vnd redelichin verkauft habin eyne thonne gutis heringis, do ein iczlich bidderman den andern wol mitte geweren kan, vnd ein slecht graw tuch gewandis ierlichis zcinses deme ersamen manne Petern Irremberge vnnserm liebim mitburger vnd habin im sulche thonne heringis vnd tuch gewandis gegeben vmme achtvndesechzig schog groschin —. Wanne denne der itzundgenante Peter Irremberg sulche thonne heringis vnd tuch gewandis dem almechtigen ewigen gote, der iungfrauwen Marian vnd allen liebim heiligen zu lobe vnd ere, syn, syner elichen hußfrauwen, irer kinder, irer eldern, forfarn vnd nachkomeligen selen zu troste vnd hulffe vnd den armen luten zu gute vnd ires libes enthaldunge gekoufft hat, hiruon so reden vnd globin wir obgenanten burgermeister vnd ratmanne —, sulche — thonne heringis vnd tuch gewandis dem gemeldten Petern Irremberge bie synem lebin von vnnserm rathuse nu vnde ewiclichin zureichen vnd zugebin alle iare ierlichin, das tuch gewandis vff sent Mertins tag vnd dy thonne heringis vff allirmanne vastnacht, also das er sulchen hering vnd gewant dy wile er lebet ierlichin vff die benumpten tagezciiten selbist innemen vnd arme lute dormitte spiesen vnde cleiden mag —. Wanne eß sich aber nach naturen louffte also verfellet, das — Peter Irremberg von todiswegin — abe gegangin ist, so sullen